

Jahresbericht des Präsidenten 2009

Geschätzte Gäste, Ehrenmitglieder, Alt-FW, Passive, Kameradinnen und Kameraden

Ein weiteres Vereinsjahr gehört der Vergangenheit an und die 64. GV steht uns heute bevor. Zurückblickend auf das Jahr 2009 bedanke ich mich als erstes bei Euch und meinen Vorstandskollegen für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich.

Das Jahr 2009 gehört zu den eher ruhigeren Vereinsjahren.

Als erstens möchte ich, dass wir uns erheben und für alle unsere verstorbenen Vereinskameraden eine Schweigeminute halten.....Danke!

An der 63. Generalversammlung vom Freitag, 30. Januar 2009 im Hotel Winkelried, haben wir das vergangene Vereinsjahr begonnen.

Im Anschluss an die Soldauszahlung durften wir eine kalte Platte geniessen, die die Vereinskasse übernahm.

Dieses Jahr haben wir es noch besser, denn wir werden warm essen.

Das Inspektionssessen vom vergangenen Jahr hatten wir noch nicht und holen dieses somit nach.

Am 6.Juni heiratete ich zum 2mal und zwar in Weiss.

Meine Manuela und ich durften einen wunderschönen Tag erleben.

Leider war das Wetter schlecht, schlechter hätte es kaum sein können.

Doch von der Kirche in Stansstad über den Aperio beim Singsaal bis zum abendlichen Festakt im Gemeindesaal war es ein unvergesslicher und wundervoller Tag.

Ich möchte mich bei meinem Vorstand für ihren Einsatz beim Aperio nochmals recht herzlich bedanken.

Zwei Wochen später, am Samstag, 20.Juni feiert Jost Schmid seinen 60igsten Geburtstag.

Auch dort gab es viel viel regen, aber nichts desto trotz hatten wir wiederum ein supertolles Fest.

Am Samstag, 27.Juni fand das beliebte Sommernachtsfest zum 8mal statt.

Dieses Jahr waren wir im Strandbad Stansstad bei Vreni Siegrist zu Gast.

Das Wetter war diesmal etwas gnädiger mit uns und liess nur wenige Tropfen auf uns herab.

Einen kleinen Vorteil hatten die grauen Wolken schon, dadurch hatten wir die ganze Badi für uns alleine.

Zum Jahresende fand zum 12. Mal unser traditioneller Chlausabend statt. Nach reiflicher Überlegung mussten wir unser Programm kürzen und blieben von Anfang an im Feuerwehrlokal.

Was war wohl der Grund ??? Ja , natürlich....der Regen, der uns schon das ganze Jahr an unseren Anlässen begleitet hatte. Da wir ja aber mit dem Element Wasser vertraut sind, konnte uns das auch nichts anhaben.

42 Erwachsene, 8 Kinder, Schmutzli, Ruprächt und natürlich der Samichlaus hatten einen gemütlichen und Vorweihnächtlichen Abend.

Es war der 9.Januar 2010, als ich eine Überraschung im Briefkasten fand.

Ignaz Arpagaus legte ein Couvert mit diversen Zeitungsberichten in den Kasten.

Ich möchte euch diese jetzt zeigen und bin überzeugt, dass auch ihr ins schmunzeln kommt, wenn ihr seht, wie die Zeit am Menschen arbeitet.

Am 18. Dezember 2003 konnte man lesen, dass Thomas Betschart die Führung an Beat Plüss auf den 1.Januar 2004 übergeben wird und Schmid Martin der neue Stellvertretende Kdt. wird.

Rund eineinhalb Jahre zuvor, am 26.Mai 2002, wurde über unser neues TLF und unsere Standarte berichtet.

Ein spezieller Tag für die Feuerwehr, die mit einer eindrücklichen Demonstration, einer Fahnenweihe in der Kirche und einem riesigen Fest am Abend im Gemeindesaal diese Neuheiten feierte.

Der Vereinsvorstand erhielt an der 55.GV 2001 einen neuen Präsidenten.

Matter Urs löste Hunkeler Ruedi vom Amt ab und übernahm für 4 Jahre das Präsidium.

Einen grossen Sprung zurück ins Jahr 1992.

Hier überreicht Gemeindevizepräsident Josef Frunz die Ehrenkanne an Oblt Jost Schmid für seine 25 Dienstjahre. Er wurde von der Versammlung mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Rund 3 Monate zuvor, im November 1991 hatte das Pikett seinen Abschlussabend im Hotel Schützen.

Pikettchef Ignaz Arpagaus durfte mit seinem Gefolge das 15-jährige Bestehen des Piketts feiern und gleichzeitig auch Beat Plüss das Feuerwehrrhörnli zum Pikettmeister überreichen.

Im gleichen Jahr am 15. Februar 1991 wurde Präsident Rolf Billig von Vizepräsidenten Fredy Odermatt abgelöst.

In diesem Jahr wurde auf den 1. Januar 1991 auch der Kommandant neu gewählt.

Oblt Graf Kari übernahm von Josef Niederberger das Kommando.

An die Stelle von Graf Kari der damals Vize Kommandant war, kam Ignaz Arpagaus.

An meiner zweiten GV 1990, ging richtig die Post ab.

Im Seehotel Acheregg war sozusagen der Teufel los, oder auch der „Sturm im Wasserglas“.

Der Vorstand hatte ziemliche Differenzen, die nur durch den Rücktritt des damaligen Präsidenten Willi Zurfluh geglättet werden konnten.

Rolf Billing wurde neuer Präsident.

Oblt und Stellvertretender Kdt. Hansruedi Senn verabschiedete sich nach 25 Jahren Aktivzeit und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Nachfolger wurde Thomas Betschart, der mit Graf Kari das Amt teilte. Kommandant war Josef Niederberger, genannt „Pfiffe – Sepp“

So, dass war der kleine Rückblick in unsere Vereinsvergangenheit.

Alle Berichte und zwei ohne Bilder liegen zum nachlesen auf.

Obbürgen und Kehrsiten sind übrigens auch noch vertreten.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich euch noch mitteilen, dass ich meine Aktivzeit in der Feuerwehr aus persönlichen Gründen auf Ende dieses Jahres aufgeben werde.

Meine Zeit im Vorstand endet deshalb auf die nächste Generalversammlung.

Wenn es gewünscht wird, werde ich das Vereinsjahr 2010 noch als Präsident leiten und mein Bestes geben.

Ich möchte noch einen Grossen Dank an Fibu richten.

An jeder GV unterstützt er den Vorstand mit diversen Bildern die der Generalversammlung viel leben, schmunzeln und Erinnerungen einhauchen.

Diese wertvolle Arbeit möchten wir mit einer guten Flasche Wein verdanken.

Mit nochmaligem grossen Dank an alle, und vor allem an meine Vorstandskollegen, wünsche ich euch noch einen schönen und gemütlichen Abend.

Der Präsident Marcel Wider